

## Call for Papers

### 11. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung vom 27. bis zum 28. September 2022 in Hannover

Das 11. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung tritt vom 27. bis zum 28. September 2022 an der Leibniz Universität Hannover zusammen.

Seine thematische Ausrichtung ist erneut zum einen orientiert an allen Arbeitsfeldern der niederdeutschen Philologie, so dass sprach- und literaturwissenschaftlich ausgerichtete Vorträge zu den älteren Sprachstufen des Niederdeutschen ebenso willkommen sind wie dialektologische Studien zum Neuniederdeutschen und variationslinguistische Arbeiten zum gesamten norddeutschen Sprachlagenspektrum. Auch die Auseinandersetzung mit neuniederdeutscher Literatur fällt in das Interessengebiet des Kolloquiums, das eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit niederdeutscher Sprache und Literatur anstrebt. Niederdeutschdidaktische Fragestellungen treten als übergreifendes und gegenwärtig stark diskutiertes Themenfeld hinzu.

Zum anderen orientiert sich die thematische Ausrichtung gleichermaßen an Themen der regionenübergreifenden modernen Regionalsprachenforschung, so dass auch Vorträge zu mitteldeutschen und oberdeutschen Varietäten und zu mundartliterarischen Zeugnissen aus diesen Regionen sehr gern in das Programm aufgenommen werden, um eine varietätenübergreifende Diskussion zu fördern.

Eine Klammer zwischen den beiden thematischen Ansätzen ist das Interesse an unterschiedlichen theoretischen Ausgangspunkten, die von variationslinguistischen und wahrnehmungsdialektologischen zu kultur- und literaturwissenschaftlichen Herangehensweisen mit regionaler Sprache und Literatur reichen.

Grundlage dieses breiten thematischen Spektrums ist eine lang erprobte offene Diskussionskultur, die sowohl das Präsentieren gerade begonnener als auch bereits abgeschlossener Arbeiten ermöglicht und die Diskussion studentischer Abschlussarbeiten ebenso ermöglicht wie das Vorstellen von Promotions- und Habilitations- sowie weiteren Einzel- oder Verbundprojekten.

Nach derzeitiger Planung wird das Kolloquium in Präsenz nach den dann gültigen Regelungen an der Leibniz Universität Hannover durchgeführt werden. Sollte sich die pandemische Situation im Spätsommer/Frühherbst als fortgesetzt oder erneut angespannt erweisen, wird die Tagung auf ein Online-Format umgestellt, so dass das 11. VndS-NwK in jedem Fall am 27. und 28. September stattfinden wird. Für den Eröffnungsvortrag konnte Prof. Dr. Hanna Fischer (Marburg) gewonnen werden.

Die Vorträge haben eine Länge von 20 Minuten und werden von einer zehnminütigen Diskussion begleitet. Die OrganisatorInnen laden herzlich dazu ein, bei Interesse an einem eigenen Vortrag bis zum **1. Juni 2022** ein Abstract im Umfang von maximal 500 Wörtern an die E-Mail-Adresse [vnds2022@germanistik.uni-hannover.de](mailto:vnds2022@germanistik.uni-hannover.de) zu übermitteln. Eine Teilnahme ohne Vortrag ist ebenfalls möglich und kann bis zum 15. September 2022 unter der E-Mail-Adresse [vnds2022@germanistik.uni-hannover.de](mailto:vnds2022@germanistik.uni-hannover.de) angemeldet werden. Bei Fragen steht das Organisationsteam unter gleicher E-Mail-Adresse stets gern zur Verfügung!

Auf zahlreiche Vortragsvorschläge und reges Diskussionsinteresse freuen sich

François Conrad, Stefan Ehrlich, Hana Ikenaga (Hannover, DFG-Projekt „Die Stadtsprache Hannovers“) und Robert Langhanke (Flensburg, VndS).